Fischadler Pandion haliaetus

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

	Datensätze: Datenlage:	335/37 mittel	Status Nds: Bestand Nds: RL Nds:	I 14 2	P	Status D: Bestand D: RL D:	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
--	---------------------------	------------------	--	--------------	---	----------------------------------	---	--

Der Fischadler wurde regelmäßig, aber nur in geringen Zahlen auf dem Zug sowie übersommernd festgestellt. Konkrete Hinweise auf Brutreviere gibt es im Landkreis Lüneburg aber (noch) nicht. Die Summe der jährlich im Landkreis Lüneburg beobachteten Fischadler schwankte zwischen 19 Individuen 2012 und 87 Individuen 2016 (Abb. 1). Sie lag damit etwas höher als im vorangegangenen Berichtszeitraum (2001 bis 2007), als maximal 23 Fischadler innerhalb eines Jahres beobachtet worden waren.

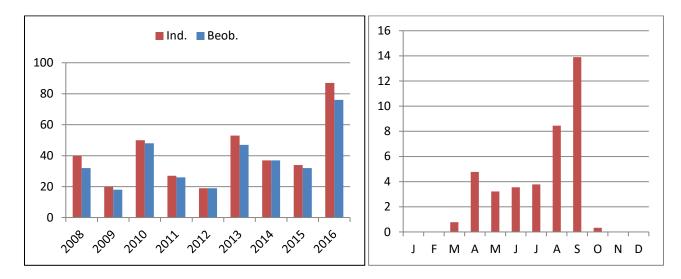


Abb. 1: Fischadler. Links: Summe der Beobachtungen (335 Datensätze) und der beobachteten Individuen (367 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen im Landkreis Lüneburg 2008-2016



Foto 1: 08.07.2016, Fischadler (beringt), Radegaster Haken Nord, Mathias Schneider

Die Datenlage hat sich mit 335 Datensätzen gegenüber 107 mitgeteilten Beobachtungen im vorangegangenen Berichtszeitraum verbessert und lässt bei einer zunehmenden Beobachtungstätigkeit auch einen leicht positiven Bestandstrend erahnen.

Im Jahresverlauf wurden die meisten Fischadler in den Monaten August und September sowie im April registriert (Abb. 1). Die Daten weisen auf die Zeiträume mit Durchzug hin. Aus den Wintermonaten November bis Februar liegen keine Beobachtungen vor.

Die allermeisten Fischadler wurden an der Elbe und im Amt Neuhaus beobachtet. Daneben liegen vor allem Meldungen aus Lüneburg und angrenzenden Ortschaften, Barnstedt-Melbeck und um Amelinghausen vor.

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Fischadler Pandion haliaetus

rG 1-7	Datensätze 107 / 15	RL: Nds 1; D 3
	Datenlage mittel	

Der Fischadler wurde regelmäßig, aber nur in geringen Zahlen auf dem Zug festgestellt. Brutreviere gibt es im Landkreis Lüneburg zur Zeit nicht.

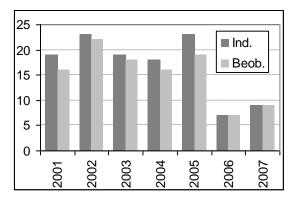
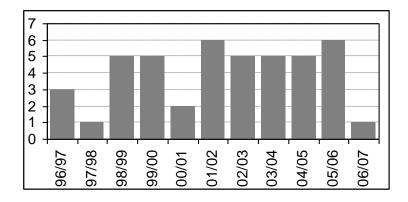


Abb. 51: Summe der Beobachtungen und der beobachteten Fischadlerindividuen im Landkreis Lüneburg 2001 bis 2007 (alle Daten, n=107)

Die Summe der jährlich im Landkreis Lüneburg beobachteten Fischadler war von 2001 bis 2005 etwa konstant, 2006 und 2007 wurden deutlich weniger Fischadler beobachtet (Abb. 51). Die Maximalzahlen pro Zählsaison der zeitgleichen Wasservogelzählungstermine liegen zwischen 1 und 6 (Abb. 52).

Im Jahresverlauf werden die meisten Fischadler in den Monaten September und April registriert (Abb. 52). Die Daten weisen auf die Zeiträume mit Durchzug hin. Aus den Wintermonaten November bis März liegen, wie auch aus dem Juli, keine Beobachtungen vor.



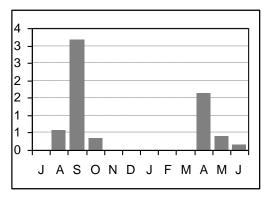


Abb. 52: Fischadler: Links: Jahresmaxima während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996/97 bis 2006/07; Trend nicht signifikant, Zunahme. Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996 bis 2007 (n=144).

TC